



S PRACHE

Titel/Thema	Arbeitsaufträge zum Einstiegsfilm – ohne Lösungen
Verfasser(innen)	Anna Goldbrunner, Dr. Barbara Rodrian
Erstellungsdatum	Juli 2019



Arbeitsaufträge zum „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“

Allgemeiner Hinweis:

„Alle Maßnahmen für Kinder mit Förderbedarf Sprache gelten ebenso für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen aufgrund eines Migrationshintergrundes.“

1) Rahmenbedingungen:

Sehen Sie sich den „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“ an.

1a)

Welche allgemeinen Rahmenbedingungen können Sie erkennen, die im Unterricht für Kinder mit Förderbedarf Sprache optimiert werden?

Notieren Sie diese!

Lösungen zunächst verdeckt:

1b)

Stellen Sie sich eine Unterrichtssituation vor (eigene Schulzeit, absolviertes Praktikum, selbst gehaltener Unterricht).

Worin bestehen Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten in den **Rahmenbedingungen**?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die **Rahmenbedingungen** für Kinder mit Förderbedarf Sprache in der allgemeinen Schule zu optimieren?

2) Spezifische Prinzipien:

Sehen Sie sich den „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“ an.

2a)

Welche spezifischen Prinzipien können Sie erkennen, die im Unterricht für Kinder mit Förderbedarf Sprache zum Einsatz kommen?

Notieren Sie diese!

Lösungen zunächst verdeckt:

2b)

Rufen Sie sich eine von Ihnen gehaltene/geplante Unterrichtsstunde in Erinnerung.

Welche der in Aufgabe 2a erarbeiteten spezifischen Prinzipien könnten in diese Stunde integriert werden? Falls vorhanden, nehmen Sie eine Ihrer persönlichen Unterrichtsskizzen zur Hand und überarbeiten Sie diese im Hinblick auf diese Prinzipien.

3) Wortschatzarbeit als Beispiel eines spezifischen Prinzips:

Sehen Sie sich den „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“ an.

3a)

Im Film wird der Begriff „abstrakt“ intensiv erarbeitet (02:20 min).

Schauen Sie sich die Szene genau an und sammeln Sie die Aspekte, die bei einer Wortschatzarbeit im Unterricht von Bedeutung sind.

Lösungen zunächst verdeckt:

3b)

Wählen Sie einen Fachbegriff Ihres Unterrichtsfachs aus.

Überlegen Sie sich, wie **eine intensive Erarbeitung (Elaboration) dieses Wortes** im Unterricht gestaltet werden könnte.

ACHTUNG: Die Elaboration bezieht sich nicht nur auf die **Wortbedeutung**, sondern auch auf die **Wortform!**

Notieren Sie dies stichpunktartig.

Beziehen Sie sich dabei auch auf die in Aufgabe 3a erarbeiteten Inhalte.

4) Auswirkungen auf andere Bereiche:

Sehen Sie sich den „Einstiegsfilm in den Förderschwerpunkt Sprache“ an.

4a)

Warum ist die Umsetzung spezifischer Prinzipien im Unterricht für Kinder mit Förderbedarf Sprache so relevant?

Lösungen zunächst verdeckt:

4b)

Welche Folgerisiken können bei diesen Schülerinnen und Schülern entstehen?

Lösungen zunächst verdeckt:

4c)

Wie können die genannten Folgerisiken minimiert werden?

Lösungen zunächst verdeckt: